

Kleiner Münsterländer

Schweizerischer Klub für Kleine Münsterländer Vorstehhunde



Mitteilungsblatt

Offizielles Publikationsorgan des SKMV

RAIFFEISEN

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.



Immer da, wo Zahlen sind.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten
Bank machen, dankt es Ihnen die
ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde,
sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen
ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken.
Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Mutschellen-Reppischtal

Bellikerstrasse 8
8965 Mutschellen
Telefon 056 648 49 49
raiffeisen.ch/mutschellen

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Inhalt

Editorial	2
Auffahrtstage Schwarzwald	5
Hochzeitsglocken	9
Bericht Zuchttauglichkeitsprüfung	11
Familienwanderung	13
Übungstage Aldingen	16
Sanitätshunde Training	20
Bericht Silberner Bruch	21
Bericht Schweissprüfung	22
Hochjagd	25
Bericht HZP	26
Ausschreibung VJP,HZP,VGP	28



Titelbild:
*Borej vom Grafensprung von
Marie-Louise Bienfait*

Wie die Zeit vergeht

Liebe Leser und Mitglieder des KLM

Schon ist dieser wunderschöne Sommer zu Ende, die Tage werden kürzer und die Natur hüllt sich in ihr Herbstkleid. Wir wünschen Euch einen so schönen Herbst wie wir Sommer hatten und viele tolle Stunden mit euren treuen Hunden!

Noch was in eigener Sache: Neu heisse ich **Romina Schneider**, nicht wie bis jetzt Allenspach.

Falls auch sie gerne Bilder Ihres vierbeinigen Freundes machen, können Sie uns diese gerne, zusammen mit dem Namen des Hundes und des Besitzers, zukommen lassen. Achten Sie auf eine gute Auflösung des Bildes. Gerne drucken wir Ihr Foto in einer der folgenden Ausgaben ab. E-Mailadresse: redaktion-skmv@gmx.ch

Das Redaktionsteam

Romina Schneider & Bianca Lardi

www.klm-muensterlaender.ch



*Hoch zu Quad!
Redaktionshündin Gyn vom Stanserhorn*



Engstringerstrasse 27 · 8952 Schlieren
044 730 99 91 www.coiffure-r-urech.ch

Auffahrtstage im Schwarzwald 2019



Bericht Kynologen, Vreni Schinz

Die ersten 2 ½ Tage haben Erica und ich das Training unserer Gruppe geleitet. Wir waren eine kleine Gruppe mit 5 arbeitenden Hunden. Dadurch, dass die Gruppe so klein war, haben wir sehr viel profitiert. Am Morgen war immer Nasenarbeit angesagt, am Nachmittag Unterordnung und Führigkeit. Alle Prüfungshunde haben sehr gut gearbeitet und wir haben die grossen Fortschritte gesehen, die alle in der Zwischenzeit gemacht haben. Nasenarbeit bedeutet: Fährten und Sanitätstraining.

Ab Sonntag war, wie schon seit vielen Jahren Maya Bachmann bei uns. Sie konnte uns auf viele Kleinigkeiten aufmerksam machen, kleine Fehler, die sich bei uns eingeschlichen haben und nun mit viel Arbeit korrigiert werden müssen. Auch

sie war erstaunt, was für tolle Fortschritte unsere Hunde gemacht haben.

Allen einen grossen Dank für Euren Einsatz, besonders Erica Wyrsh. Erica steht mir immer sehr zur Seite und hat ein grosses Wissen, von welchem wir alle profitieren. Bis zum nächsten Mal!





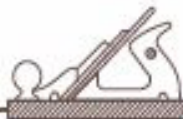
WAFFEN PAULI AG

Inh. Remy End



Rennweg 2, 5606 Dintikon, Tel. +41 62 822 33 46, Fax +41 62 822 44 79
info@waffenpauli.ch, www.waffenpauli.ch

Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr/14.00 - 18.00 Uhr,
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr/14.00 - 20.00 Uhr, Sa. 08.00 - 13.00 Uhr



Schreinerei Bichsel Bern AG

bau- + möbelschreinerei + innenausbau

Morgenstrasse 123

3018 BERN

031 991 76 66

bichselagbern@bluewin.ch

www.bichselagbern.ch

Wir erfüllen alle „holzigen“ Wünsche prompt
und zuverlässig seit 1985 !

Bericht von Enja und Silvana

Hallo!! Enja, die quirlige, turbulente Etelweiher Dame meldet sich zurück. Vom Stadium des Welpen-, bin ich direkt in dem des jugendlichen Leichtsinnes angelangt. Mein Zustand: dank etlichen Läufigkeiten vielleicht ein wenig weiser, aber nicht unbedingt ruhiger und vernünftiger. Mein Kopf ist noch immer voller Flausen und meine Abenteuerlust unbegrenzt.

Die Trainingswoche im Schwarzwald kommt für mich wie gelegen. Meine Kumpels kenne ich schon und ich schätze ihre Kooperationsbereitschaft beim Spiel. Mal sehen, wie die so drauf sind diesmal. Keine Angst die kriege ich schon hin, schliesslich verfallen alle meinem absolut unwiderstehlichen Charme... ausser, na ja, wäre da nicht die total anderweitige Interpretation von Aufmerksamkeit und Kooperation seitens meiner Chefin. Also jetzt oder nie, ich muss mich entscheiden. Lege ich weiterhin Wert auf ein geruhsames, schönes und angenehmes Hundeleben, muss ich wohl oder übel mitmachen.

Also, die erste möchte-gerne-auf-meine-spezielle-Art-Begegnung mit den Kumpels geht schon mal komplett daneben, die findet nämlich gar nicht statt. Alle harren schön brav in ihren Boxen aus und ich darf nicht zu ihnen, geschweige denn Ramba-zamba mit ihnen. Erster Frust! Soll ich da wirklich bleiben, läuft ja nix?

Mal abwarten und Goodies futtern. Das stellt sich als ein sehr vernünftiger Entscheid heraus. Am ersten Morgen er-

schnüffle ich mir eine Ration Goodies in Duftfeldern und Fährten. Das macht Spass und fordert mich heraus und meine Kumpels sind immer in Reichweite.



Aber halt mal, etwas ist merkwürdig. Meine Kumpels beherrschen schon fast alles. Das kann ich nicht auf mir sitzen lassen, da muss ich mithalten. Meine Chefin schaut mich sehr ernst an, was so viel heisst wie: so nun ist Zeit, dass du dich anstrengst. Ok, ich will es ja nicht verderben mit ihr, sie ist nämlich sehr lieb und ich mag sie. Kooperation ist angesagt, schliesslich will ich nicht verhungern.

Wir sind täglich unterwegs, bei Regen, Hitze und - auch ein fliegender Toni 1 ist dabei, uau, super Agility Einlage. Ich fange an Spass zu kriegen an den verschiedenen Aktivitäten. Diese wunderbaren Trainingsgelände, extra von Barbara und Hartmut für uns ausgesucht, danke euch hündisch dafür. Meine Chefin trampelt Fährten mit den besten Würstchen für mich. Meine Nase ist absolut darauf ausgerichtet und ich bin voll dabei.

Wie soll ich mich konzentrieren und aufmerksam zuhören in diesem attraktiven und spannenden Umfeld? Als notorisches Energiebündel ist das mega schwierig und bringt meine Chefin an den Rand der Verzweiflung. Super wie Vreni und Maya und all die anderen der Gruppe uns tatkräftig zur Seite stehen, sie beobachten den Verlauf der Übungen und unterstützen uns mit aufbauender Kritik und vielen praktischen Tipps. Manchmal wird es meiner Chefin fast schwindelig ab so vielen Ideen, aber wir machen beide schnell Fortschritte. Danke vielmals euch allen, wir wissen das zu schätzen.



Toni 2, momentan tätig als Fotograf, hält unser Training im Bild fest, die Fährten, das Revieren, die verschiedenen BH Übungen und natürlich uns Hunde. Danke Chef. Wir Vierbeiner sind sowas von fotogen und bravurös in der Ausführung der Aufgaben. Wir speeden durch den Wald, suchen, bringen und mampfen was das Zeug hergibt. Es liegt keiner mehr im Wald und alles ist weggeräumt, super oder? Was ich als Hund mit meinen Ohren aufnehme: wir sind eine tolle Gruppe, die Stimmung ist gut, es wird viel gelacht, aufmerksam geübt und die gegenseitige Unterstützung ist sehr hilfreich, kurzum die

Zweibeiner genießen die Gemeinschaft und nehmen sich viel Zeit für uns Vierbeiner. Das motiviert mich und ich bin volle Pulle dabei. Wenn ich so weiter mache, überhole ich meine Kumpels noch.

Die Trainingswoche war aktiv, interessant und unterhaltsam, wir nehmen viele Erfahrungen von den Profis mit.

Am Geräusch bei Tisch zu urteilen, war Essen und Trinken wieder mal absolut top. Danke für die liebevolle Gastfreundschaft liebe Barbara und lieber Hartmut, alles Gute und «hebed eu Sorg».

Aber was höre ich da im Hintergrund, das ewige Gemurmel über mein Gewicht lässt meine Hundeseele langsam überschäumen, was soll das? Der Twiggytrend ist doch vorbei und die 2-Beiner essen und trinken was das Zeug hält. Wo ist das Problem? Bei denen setzt doch das Fett genauso an und niemand sagt was.

Meine Bilanz aus hündischer Sicht: es war spannend, hat unheimlich Spass gemacht und, na ja, ich habe an Gewicht zugelegt. Die Chefin ist wieder mit meiner Futterreduktion beschäftigt. Ende der Schlemmerei, Mist!

Ich bin mega stolz bald im Kreis der «Grossen» trainieren, zu dürfen, denn wenn ich viel lerne und mir Mühe gebe, darf ich nächstes Mal mit meinen Kumpels auf's Gruppenfoto.

Herzlich Enja, Silvana und Toni 2

Die Hochzeitsglocken läuteten für Meggie Stalder und Oliver Häusler



Einer der schönsten und unvergesslichsten Tage war für Meggie und Oliver ihr Hochzeitstag vom 25. Mai 2019.

In der wunderschönen Kirche von Walterswil in Baar durften sie eine wunderschöne Hochzeitsmesse mitgestalten. Auch Oliver's Mami Hanny übergab den beiden so sinnliche und liebe Worte, dass einem Tränen über die Wangen kugelten. Ja das war eine unvergessliche Hochzeitsmesse und am schönsten war das Ja-Wort der beiden. Das erschütterte den stärksten Mann. Als Oliver seine Meggie in die Arme nehmen und die Kirche verlassen durfte, öffnete sich die Kirchentüre. Wau, draussen standen 11 KIM Stanserhörner in Reih und Glied. Verstärkt wurden die KIM-Hunde mit Erika Wyrsh's Hündin Bonita. Diesen Augenblick wird das Ehepaar nie mehr vergessen, denn zuvorderst an der Kirchentüre wartete Ferro geduldig in einer korrekten Sitzstellung und begrüßte sein Herrchen Oliver und seine Braut Meggie.

Dann ging es weiter zu seinen Jagdkollegen und das ganze wurde von Jagdhornklängen abgerundet. Anschliessend konnten wir alle ein super feines Apéro vom Feinsten geniessen. Erfreulich war, dass vom E-Wurf Stanserhorn von 10 Welpen 8 Hunde anwesend waren. Sogar aus Österreich bzw. vom Silbertal reiste Markus Dönz an und musste einige Kilometer vor Baar wegen seines schlechten Gesundheitszustandes sein Vorhaben abbrechen. Pech hatte auch Patrick Joho, welcher seinen KIM Filou wegen Krankheit zu Hause lassen musste, aber uns am Spalierstehen mit Freude unterstützte. Verstärkt wurden wir natürlich von unseren immer Hilfsbereiten KIM-Kammeraden Philipp Ineichen und Walti Häller, begleitet mit Ihren Vierbeinern vom Stanserhorn. Wir alle wünschen dem Hochzeitspaar, alles alles Gute in ihrer jungen Ehe.

Gruss von der Zuchtstätte vom Stanserhorn, Eure Marlies und Kudy Würsch

Die kompetente Adresse für Jagdausbildung



Robert Bertschinger

Rossweid 322

4805 Brittnau

Natel 079/657 88 78

Mail: info@jagdschulebertschinger.ch

www.jagdschulebertschinger.ch



Sie und Ihr Kleid für Musik, Show + Gesang

Beratung, Creation und preiswerter individueller Swiss-finish.

Öffnungszeiten: 8.00-12.00, 13.30-17.00
Mittwoch Nachmittag geschlossen, Samstag 9.00-12.00

ATELIER
BÜTTIKER
UNIFORMEN FOLKLORE- UND SPEZIALBEKLEIDUNGEN

Dorfstrasse 8, 6264 Pfaffnau, Tel. 062 754 12 64, Fax 062 754 10 61

WWW.BUETTIKER.CH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bericht Zuchtauglichkeitsprüfung (ZTP) 2019

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir nehmen den Weg nach Unterlunkhofen an die ZTP unter die Räder. Leider ist auch in diesem Jahr nur ein Hund für die Zuchtauglichkeitsprüfung angemeldet.

In Unterlunkhofen gibt es erst mal einen feinen Kaffi und Gipfeli, an dieser Stelle Danke Vreni. Schon wird auch alles fürs Büro und den Richter eingerichtet, es soll ja unserem einzigen Gast an nichts fehlen. Ein toller Rüde präsentiert sich uns und ich denke wieder was für wunderschöne Hunde die Münsterländer sind.

Schon ist es auch vorbei und der stolze Besitzer darf sich an seinem angehörten Rüden erfreuen.

Zum Glück findet auch noch eine Gehorsamprüfung statt und es sind noch vier weitere Münsterländer anwesend. Auch diese durften alle mit einem Lachen die Urkunde entgegennehmen.



Zuchtrüde Chester vom Steinauertal



Vincenzo Lauria mit Conny von der Fehli

Allen herzliche Gratulation und seid stolz auf eure schönen und gehorsamen Hunde! Nach der ZTP geniessen wir (fast) alle zusammen einen feinen Zmittag im Restaurant. Nach einem tollen Tag unter Münsterländerfreunden geht es wieder auf den Heimweg.

Vielen Dank allen, die dazu beitragen, dass solche Tage so gut organisiert und geplant sind. Ich freue mich schon auf die nächste ZTP mit hoffentlich vielen Hunden, die sich anköhren lassen.

Romina Schneider



Landrestaurant Moos
Köbi Küng und Brigitte Felder
Dorfstrasse 22
260 Reidermoos/Reiden
Dienstag und Mittwoch Ruhetag
062 758 18 01

Der Treffpunkt für Freunde des Kleinen Münsterländer's

- Gemütliche Gaststube und ein heimeliges Säli für bis zu 45 Personen
- Kegelbahn und Gartenterrasse mit Sicht ins Grüne
- Gutbürgerliche Küche mit gluschtigen Haus Spezialitäten
- Mongolischer Feuertopf ab 2 Personen (auf Vorbestellung)
- An Werktagen - täglich 2 Mittagsmenu für 15.50 und 17.50 plus andere Tellergerichte
- Das Reidermoos ist in 5 Minuten von der Autobahn-Ausfahrt Reiden erreichbar

Geniessen Sie in unserem gemütlichen Landrestaurant einen schönen Aufenthalt bei einem gluschtigen Teller aus der Küche und einem guten Tropfen Wein.

Herzlich laden Sie ein . . .

Köbi Küng und Brigitte Felder mit unseren Mitarbeitern



*Aura vom
Adlerpfad von
Hannelore und
Manfred Zeiter*

Familienwanderung unter Thurgau

23. Juni 2019

Eine kleine überschaubare Gruppe von 10 Leuten mit 5 Münstis und 2 «Fremden » treffen sich um 9.15 Uhr bei Corina im Garten zu Kaffee und frischem Zopf. Lautstark werden wir von ihrer Gipsy begrüsst (logisch, ist ja auch ein Niederlaufhund).

Das Wetter ist vielversprechend; nach dem heftigen Regen in der Nacht zuvor dampfte der Boden unter der Sonne.

Um zehn Uhr, nach einer kurzen Autofahrt im Konvoi erreichen wir den Parkplatz des Pistolenclubs Diessenhofen, wo wir unsere Rucksäcke und Asserkörbe dem 1. Feuerwehrmann Alex übergeben dürfen, damit wir mit leichtem Gepäck Richtung St. Katharinental aufbrechen können.

Vorbei an Bäumen voller Kirschen, durch den Torbogen, erreichen wir schon das St.Katharinental. Ein ehemaliges Frauenkloster ca. 13. bis 19. Jahrhundert, in welchem heute eine Klinik des Kantons



Thurgau für Rehabilitation und Langzeitpflege untergebracht ist.

Wir lassen das Anwesen kurz auf uns wirken; obligates Gruppenbild wird geknipst; und marschieren alsbald an das Rheinufer, wo sich die Hunde nach wenigen Schritten das erste Mal die Beine kühlen.

Gemütlich im Schatten der Bäume wandern wir dem Wasserlauf folgend im Schaarenwald. Immer wieder nutzen die Hunde den kurzen Weg ins Wasser um zu schwimmen und trinken.

Für den einen oder anderen Zweibeiner sind wenige Passagen des Hochrheins eine Herausforderung in Sache Trittsicherheit. Vorbei an einem alten Bunker, gut versteckt am Ufer unter den Bäumen, biegen wir ab ins Waldesinnere. Von da an gibt es keinen Gegenverkehr mehr.





- ▶ Hardware ▶ Software ▶ Netzwerke ▶ Security ▶ Support
- ▶ Cloud ▶ Virtualisierung ▶ VoIP

ALSOFT Informatik AG

Ein zuverlässiger und lokaler IT-Partner

ALSOFT Informatik AG Tel. 081 650 10 10 info@alsoft.ch www.alsoft.ch

MÜNSTERLÄNDER JACKEN

Die beliebte Fleecejacke gestickt mit kleinem Münsterländer Kopf.

Preis
CHF 150.–



Erhältlich bei: Allemann Gerhard, Dünnerstrasse 378, 4716 Welschenrohr
Tel. 076 561 90 88, alleman.g@bluewin.ch

Nach zwei Stunden durchs Revier zeigt uns Corina noch ein kleines Riet. Eine steile Treppe muss man erklimmen, um die volle Pracht der Natur zu überblicken. Nun noch zweimal rechts abbiegen und schon steigt der Duft von frischem Feuer in die Nase; die Jagdhütte ist erreicht.

Die Hunde legen sich auf den kühlen Waldboden und ruhen. Wir verteilen uns an den Tischen rund um das Feuer und der Grillrost ist schon bald reichhaltig belegt mit Wurst, Gemüse, Brot und Grillkäse. Nun erst mal Zeit für einen kühlen Schluck Weisswein zum Apero.

In gemütlicher Runde wird gespiessen, geplaudert, gescherzt und gelacht. Eigentlich schon satt, verschmäht jedoch niemand den feinen Kuchen von Vreni.



Sichtlich gestärkt und erholt, nehmen wir den Rückmarsch unter die Füße. Zufrieden und doch ein wenig müde, machen wir uns in alle Richtungen davon wieder nach Hause.

Herzlichen Dank Corina und Alex für die tolle Organisation. Danke den Klubmitgliedern des SKMV, dass wir als Gast und mit unserem Schwarzen Monster mit kommen durften.

Auch wenn ich sofort den «Brichtli-Job» gefasst habe, würden wir uns gerne wiederum euch anschliessen.

Bis auf ein andermal!

Martina



KIM Übungstage in Aldingen DE

6. Juli 2019



Tuningen – so heisst die Autobahn- ausfahrt. Nur etwa 300 m von dieser Ausfahrt trafen wir uns an der Tank- stelle am 6. Juli 2019 um 07.00 Uhr. Das hiess also etwa vier Stunden vor- her aufstehen.

Gegen 8.00 Uhr trafen wir bei den Übung- Weihern ein, bereits erwartet von Manfred Gruhler, dem gestrengen aber sehr kom- petenten Hundeausbildner und Richter. Auch unserer Übungsleiter in der Schweiz, Heinz Trutmann, war mit von der Partie. Seine Tipps waren und sind für uns alle sehr wertvoll.

Der erste Übungsteil: Werfen einer toten Ente auf Sicht, Schuss aufs Wasser so-

bald der Hund das Wasser angenommen hat und tadelloses Apportieren. Bereits hier hatten einige Schwierigkeiten, dass der Hund das Wasser annahm. Manfred ordnete sofort an: Ausziehen und in Unter- hosen dem Hund vormachen, wie (Mann) Wasser annimmt. Gottlob wurden von die- ser gestrengen Massnahme nur jüngere Jäger betroffen, sodass die Ästhetik nicht bemüht werden musste.

Zweiter Teil: Finden einer Ente, die ir- gendwo im Teich ausgelegt wurde. Den Hund zu motivieren, über den Teich zu schwimmen war hier die Schwierigkeit. Der Durchhaltewille und die Lenkbarkeit der Hunde sind bei diesem Teil ausschlag- gebend.

Dritter Teil: Stöbern hinter der lebendigen Ente. Leider in der Schweiz nicht mehr möglich und auch in Deutschland dürfen (inkl. Prüfung) nur noch drei Enten «verwendet» werden. Dies wird in einem Dokument niedergeschrieben und streng angewendet. Für alle war diese Disziplin neu und wir erlebten einige Überraschungen. Es half aber sehr, die Hunde zu motivieren und anzuheizen.

Bereits am 3. August 2019 war der nächste Übungstag, wo wir das Gelernte anwenden konnten. Erfreulicherweise waren gute Fortschritte zu verzeichnen. Deutlich sah man das auch an den Hunden, die erstmals teilnahmen.

Die Hürde die HZP zu bestehen ist gross und ich wünsche jetzt schon allen Prüflingen viel Glück und Suchenheil. Ganz besonders möchte ich aber unserem Ausbildern, Heinz Trutmann und Patrik Büttiker herzlich danken. Es ist gigantisch, wie viel Zeit sie uns und der Hundeausbildung gewidmet haben. Ganz herzlichen Dank dafür.

Mein Dank geht aber auch nach Aldingen an Manfred Gruhler, der uns Revier, Enten und seine Zeit und Kompetenz zur Verfügung gestellt hat. Ein grosses Merci auch hier.

Uebeschi im August 2019

Jürg Arn





RESATEC AG

Koorenweg 1 CH-5007 Mühlvi
Tel. 062 723 19 29 Fax 062 723 26 53
www.resotec.ch info@resotec.ch



RESATEC **Universalfedersysteme – einfach und wirkungsvoll**

RESATEC **Nivelliersysteme und Schwingungstechnik – ausgereift und wirtschaftlich**

STALDEN

HOTEL • RESTAURANT • BAR • SEMINAR • ISEBÄHNLI

8965 BERIKON WWW.STALDEN.COM



Rehkitzrettung 2019 im Revier Unterlunkhofen

Am Morgen eines schönen Sommertages läutete bei mir das Telefon, ein Landwirt war am Apparat. Er möchte am Mittag kurzfristig seine Waldwiese mähen. Nun war guter Rat teuer. Zum Verblenden zu spät, Jagdkollegen nicht erreichbar, nur noch meine Tochter Jsabella blieb übrig. Als Jungjägerin wusste sie auch, was das bedeutete. Absuchen, absuchen.

Sofort machten wir uns auf den Weg ins Feld. Wir nahmen unsere Hunde an die Feldeine und zogen mit ihnen durch die Wiese. Dort hatte ich früher eine hochtragende Geiss gesehen, also musste sicher ein Kitz im Feld sein.

Wieder am Anfangspunkt angekommen, beschlossen wir das ganze nochmals durchzukämmen. Und siehe da, meine Tochter fand ein Kitz im Gras. Wir organisierten sofort einen Harass beim Landwirt. Beim abholen standen wir plötzlich vor dem Zweiten Kitz. Da war bei uns natürlich die Freude gross – hatten wir doch zwei Lebewesen gerettet! Wir trugen sie an den Waldrand und warteten bis das Feld fertig gemäht war. Dann hoben wir die Harassen an und liessen die beiden frei und die Geiss, die im Wald hinter uns gewartet hatte war sofort da und holte sie ab als sie zu fiepen angingen.

Urs Hoppler

Sanitätshunde Training mit Theres Jans im Jura

16. – 19. Juli 2019



Vreni Schinz und ich hatten das grosse Glück an einem Sanitätshunde Kurs von Theres Jans, x-fache Schweizermeisterin in verschiedenen Sparten und langjährige Katastrophen Hundeführerin, im Jura teilnehmen zu dürfen. Im Hôtel Beau Séjour in Cerneux-Verusil Dessus in der Nähe von Tramelan wurden wir wiederum sehr freundlich empfangen und verwöhnt. Wir hatten eine ganz tolle und kameradschaftliche Gruppe. Die Hunderassen waren kunterbunt gemischt mit Magyar Vizslas, Hovawart, Labrador, Border Collies und Kleine Münsterländer. Am Morgen übten wir jeweils in verschiedenen Waldrevieren. Die offenen und weiten Wälder im Jura sind für alle Sanitätshundeführer ein Traum. Je nach Wunsch der Teilnehmerinnen wurde mehr Wert an der Genauigkeit, am Bringseln oder Zeigen gelegt. Theres hat ein wahnsinniges Wissen und eine Riesenerfahrung und wir konnten von ihren Tipps lernen und profitieren. Nach dem Mittagspicknick wurde hinter dem Hotel an der Unterordnung wie Fusslaufen, Apportieren, Stellungswechsel, Voran und Kriechen

gearbeitet. Auch hier gab es wieder viele «Aha» Erlebnisse.

Abends wurde das Kameradschaftliche bei einem feinen Essen gepflegt.

Auf die zwei Kleinen Münsterländer Weiblein Fenja und Bonita können wir stolz sein, denn sie haben sehr gut gearbeitet und es bestätigt uns, dass unser Aufbau richtig ist. Wahnsinnig was Fenja mit ihren 1 ½ Jahren bereits zeigt und Bonita nach ihrer akuten Leberentzündung Mitte Februar wieder ein ganzes Revier schafft.

An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an Theres Jans für die vier lehrreichen Tage. Wir haben es sehr genossen und sind übergücklich mit unseren Kleinen Münsterländer und ihren Leistungen. Topmotiviert sind wir nach Hause gekehrt mit vielen neuen Ideen zum Üben.

Erica Wyrsh aus Altdorf
mit Bonita vom Sandkrippenfeld

Silberner Bruch 2019

Am Sonntag, 18. August 2019 trafen sich 14 Gespanne zur erschwerten Schweisshundeprüfung «Der Silberne Bruch» in Muttenz/Prattlen BL.

Unter Ihnen auch unsere Klubmitglieder Kurt Würsch, Stans, mit Bora della Curciosa und Philipp Ineichen, Mauensee mit der Dira vom Stanserhorn.

Einmalig daran ist, dass also Mutter und Tochter zu dieser hochstehenden Prüfung eingeladen wurden.

Philipp erreichte mit seiner KLM Hündin den hervorragenden zweiten Rang. Das Gespann benötigte lediglich 60 Minuten um zum Ziel zu gelangen.

Dem zweiten Gespann lief es weniger erfolgreich. Die Zeit war rund 100m vor dem Ziel abgelaufen.

Wie anspruchsvoll diese Prüfung ist zeigt die Tatsache, dass von den 14 gestarteten Gespannen nur deren 4 diese Prüfung erfolgreich absolviert haben.

Wir gratulieren den beiden Gespannen, dass sie sich für diese Prüfung qualifizieren konnten.

«Philipp und Dira vom Stanserhorn ein gewaltiges Suchen-Heil zu dieser tollen Leistung.»

Walter Häller



Schweissprüfung des SKLM

25. August 2019



Am Samstag 24. August trafen sich die Richter zum Bereitstellen der Fährten für unsere Schweissprüfung bei der Jagdschule Robert Bertschinger in der Rossweid in Brittnau. Bei guten Wetterbedingungen konnten alle 19 Fährten 500m und 1000m plus Ersatzfährten mit dem Fährtenschuh gelegt werden.

Sonntagmorgen trafen alle 19 gemeldeten Gespanne plus eine Ersatzführerin beim Suchenlokal ein und konnten nach der Richtersitzung auf die Fährten an die Arbeit geschickt werden.

Der Wettergott meinte es wiederum gut mit uns. Pünktlich um 8.00 Uhr war der erste Hundeführer mit seinem Münsterländer auf der Fährte. Die Fährten wurden in den Revieren Reiden LU, Brittnau, Strengelbach und Murgenthal gelegt.

An dieser Stelle allen Revierinhabern unseren herzlichen Dank für das Gastrecht in den Revieren.

Nach und nach trafen bei unserem Prüfungsleiter Marco Caneri die Resultate ein ob bestanden oder nicht.

Gegen Mittag stand dann das Ergebnis der geleisteten Arbeiten fest:

1000m Fährtenschuh

haben von 4 Gespannen, 3 bestanden:

- Waser Sepp, Emmeten mit Legra Epagneul de Saint Usuge
- Ronner Karl, Enneda mit Ida vom Saitenwald, Alpenländische Dachsbracke

- Monika Schibli, Sulzbach mit Gibbs vom Rötelstein, Deutsch Langhaar

500m Fährtenschuh

haben von 10 Gespannen 9 bestanden:

- Walter Vaterlaus, Lufingen Augwil mit Falain von der Fehli, KLM
- Arnold Odermatt, Dallenwil mit Faya vom Stanserhorn, KLM
- Gerhard Allemann, Welschenrohr mit Freia vom Roggenhorn, KLM
- **Josef Bellmont, Unteribrig mit Fanja vom Stanserhorn, KLM Suchensieger**
- Oliver Häusler, Oberägeri mit Ferro vom Stanserhorn, KLM
- Markus Dönz, Silbertal Österreich mit Fara vom Stanserhorn, KLM
- Martin Scherrer, Bäretswil mit Debby vom Etelweiher, KLM
- Corina Barbüda, Schlatt mit Cayla von Gonzenbach, KLM
- Gianni Parpan, Lenzerheide mit Bigna vom Bitschhorn

500m mit Bringselverweis

haben von 4 Gespannen 2 bestanden:

- Vincenzo Lauria, St. Gallen mit

Conny von der Fehli, KLM

- Robert Scheidegger, Ebikon mit Eagle vom Stanserhorn, KLM

Wir gratulieren allen Führer und Führerinnen zu ihrem Erfolg und wünschen allen Suchenheil. Denjenigen, der leider nicht bestandenen Gespanne: Macht einen neuen Anlauf und wie es sich im Verlauf der Prüfung gezeigt hat, schaut auf euren Hund und vertieft das Lesen des vierbeinigen Jagdkameraden.

Bedanken möchte ich mich bei unseren treuen Richtern, die schon seit Jahren zu uns kommen: Elisabeth Duss, Marie Louise Kluser, Heinz Trutmann, Matthias Schneider, Werner Hunziker, Kurt Würsch, Fredy Kuster, Andreas Stauber, Martin Wiederkehr, Pascal Büttiker, und Bruno Wiederkehr.

Nicht vergessen möchte ich unseren Prüfungsleiter Marco Caneri. Er hat die ganze Prüfung hervorragend organisiert und geleitet. Weidmannsdank lieber Marco.

Dann auch der Jagdschule Bertschinger Käthi und Robert für die Gastfreundschaft und hervorragende Küche. Die Pastete war spitze. Allen Revierführern die eine sehr gute Arbeit gemacht haben möchte ich mich speziell bedanken. Ohne sie wäre eine Prüfung nicht durchführbar. Auch allen Helfern, die nicht namentlich aufgeführt sind vielen Dank. Wir kommen gerne wieder.

Urs Hoppler, Präsident SKMV

Einen speziellen Gruss vom Zwinger vom Stanserhorn

Wie man sieht, wird hier im Zwinger vom Stanserhorn auch nach Arbeitsende noch mit Freuden weiter gearbeitet. Mit solchen nichtüblichen Hilfsmitteln, kann man das Wesen der Welpen festigen und macht allen Beteiligten riesen Spass.

Wir wünschen allen Welpen eine gute Zukunft und danken den Besitzern schon-jetzt, für ihren tollen Einsatz für die Aus- und Weiterbildung.

Einen lieben Gruss von den Züchtern

Marlies und Kurt Würsch



tierpräparation marion soliva

**Ihre Spezialistin für
Präparation und Restauration von Tieren**

www.tierpraeparation-marionsoliva.ch

Hochjagd in den wilden Bergen von Nidwalden

Als Revierjäger, war es schon immer ein grosser Traum von mir, die Hochjagd mit all ihren Facetten kenne zu lernen und zu erleben.

Bei einer Schweisshundeausbildung, mit Eira und Eika vom Stanserhorn, im Frühjahr machte mir Reto Schön ein unglaubliches Angebot. Er lud mich zur Hochjagd im Kanton Nidwalden ein. Da ich jedoch diese Jagd nur mit meiner KLM-Hündin verbringen wollte, organisierte Reto, dass ich ins Team der Nachsuchegespanne des Kantons Nidwalden aufgenommen wurde. Natürlich mit den entsprechenden Nachweisen und Anforderungen. So, nun stand meinem langersehnten Traum nichts mehr im Wege.

«Am 2. September starteten wir das gemeinsame Projekt Hochjagd 2019.»

Es waren die eindrücklichen Momente, der grandiosen Bergwelt sowie die jagdlichen und kameradschaftlichen Momente, welche mich zeitweise nur noch staunen liessen. Die Jagd so intensiv mit unseren Hunden zu erleben und die unglaubliche Vielseitigkeit des Kleinen Münsterländers so vor Augen geführt zu bekommen, war für mich ein weiterer Höhepunkt dieser Jagd. Als dann Reto mit seiner Hündin Eira zu einer Nachsuche aufgeboden wurde und diese erfolgreich beenden konnte wussten wir, dass sich die unzähligen Stunden der Hundeausbildung voll ausbezahlt haben.

Was gibt es erfreulicherer für ein Nachsuchegespann – Suchen-Heil.



Nach und nach stellten sich auch bei uns die erwünschten Jagderfolge ein. Die dabei erlebten Glücksgefühle waren unbeschreiblich und überwältigend. Vergessen waren die körperlichen Strapazen, das nasse und neblige Wetter und die unendlich langen Wartezeiten. Es war einfach nur grandios.

Reto, es ist mir ein riesiges Anliegen Dir und Deiner Familie für die grosszügige Gastfreundschaft, die wertvollen Jagdtipps, die unvergesslichen Momente und Deine grossartige Kameradschaft ein «rüdig verecks» Dankeschön auszusprechen.

Weidmannsdank lieber Freund.
Walti mit Eika vom Stanserhorn

Bericht HZP, 2019



Vorbereitung

Nach bestandener VJP gehen die Übungen für uns nahtlos ab April weiter.

Heinz Truttmann und Pascal Büttiker haben für uns wieder fünf Übungstage in der Schweiz und zwei Wassertage in Deutschland organisiert.

Mit viel Engagement und grossem persönlichen Einsatz versuchen wir das Gelehrte umzusetzen.

Das gemeinsame Ziel der HZP schweisste uns Hundeführer zu einer verschworenen Interessengruppe zusammen und brachte uns auch beim Austausch von Tipps und Tricks persönlich näher.

Hoffentlich werden die entstandenen Freundschaften auch in Zukunft bestehen bleiben.

HZP 7. September in D-Aldingen

(Bericht von Arnold Odermatt, Dallenwil)
Das gemeinsame Nachtessen am Vorabend im Suchenlokal Hotel Engel in Spaichingen (DE) bot Gelegenheit die bereits spürbare Spannung ein wenig abzubauen.

Nach einem einfachen Morgenessen begann der formelle Teil mit Chip-Kontrolle, Anmeldung mit der Dokumenten Abgabe und der Zuteilung der Hundegespanne an die zuständigen Richter-Gruppen.

Mit der Fahrt ins Prüfungsgelände stieg die Spannung merklich. Doch die beruhigende Art der Richter und in Begleitung unseres Trainers Heinz Trutmann konnten wir den Puls ein wenig herunterfahren. Mit der Wasser-Arbeit absolvierten wir den ersten Prüfungsteil. Durch die von Heinz Trutmann organisierten Übungstage war uns und unseren Hunden der Prüfungs-Weiher bei Manfred bereits bekannt. Die Wasserarbeit selektionierte unsere 4-er-Gruppe bereits auf zwei Gespanne was aufzeigte wie nahe Erfolg und Ausscheiden beieinanderliegen.

Die Schleppenarbeit liess auch einige Nerven flattern. Nach Überstehen des kleinen Ausreissers von «Cai II» zeigten



Oliver Häusler mit Ferro nach der Wasserarbeit

unsere zwei verbliebenen Hunde eine hervorragend bewertete Schleppenarbeit.

Am Schluss sich fast in Sicherheit wähnen war ein riskantes Rezept. Nach einem noch knapp tolerierbaren Ausflug von «Faya» hinter einem Rebhuhn her konnten die Richter aber die Sucharbeit und das Vorstehen positiv bewerten. Nach der Richter-Besprechung mit dem positiven Bescheid «HZP bestanden» konnten Jürg Arn und ich zurück ins Suche-Lokal, um das verdiente Mittagessen zu geniessen. Bei der eigenen Erleichterung und Zufriedenheit stand ab diesem Moment die Frage: «wie ist es den anderen ergangen?» im Raum.

Resultate der HZP

Mit Spannung wurden die einzelnen Resultate erwartet. Neben enttäuschten Hundeführer/innen strahlten die anderen Gesichter um die Wette. Die Resultate unserer CH-Hundegespanne:

Bestanden in Aldingen:

- 178 P, Jürg Arn
mit Cai II vom Fuchseck
- 177 P, Frédéric Demagistri
mit Burdy de Montcroix
- 173 Pm Arnold Odermatt
mit Faya vom Stanserhorn

«Zum Trost für alle, die nicht bestanden haben! Kopf hoch, ihr fahrt mit demselben guten Hund wieder nach Hause mit dem ihr gekommen seid!»

(Aussage von Andrea Fischer-Seyfried, Suche-Siegerin vom 07.09.2019)

Verbandszuchtprüfungen VJP, HZP, VGP



Auszug aus der Ordnung für Verbandszuchtprüfungen (VZPO) und der Ordnung für Verbandsgebrauchsprüfungen (VGPO) des JGHV

Zweck der Zuchtprüfungen

Aufgabe der Zuchtprüfungen ist die Feststellung der natürlichen Anlagen des Jagdhundes im Hinblick auf seine Eignung und zukünftige Verwendung im vielseitigen Jagdgebrauch und als Zuchthund. Die Zuchtprüfungen dienen ferner dem Erkennen des Erbwertes der Eltern, dessen Feststellung durch Prüfung möglichst vieler Wurfgeschwister erleichtert

wird. Die jagdethische Forderung weist dem Jagdhund seine Hauptaufgabe in der Arbeit nach dem Schuss zu. Darum haben die Richter ihr besonderes Augenmerk auf die Feststellung der Anlagen und Eigenschaften zu richten, die den sicheren Verlorenbringer ausmachen, nämlich sehr guter Nasengebrauch, gepaart mit Finder- und Spurwillen, und Wesensfestigkeit, die sich in der Ruhe, in der Konzentration und im Durchhaltewillen bei der Arbeit zeigt.

Zulassung

Die Zulassung von Hunden zu den Zuchtprüfungen richtet sich nach der Satzung und den Rahmenrichtlinien des JGHV.

Die Hunde müssen im vorhergehenden Kalenderjahr gewölft sein. Außerdem werden Hunde zugelassen, die bis zu drei Monate älter sind. Ferner werden zur HZP Hunde zugelassen, die im gleichen Kalenderjahr gewölft sind.

Verbands- Jugendprüfung (VJP)

Die VJP ist eine Zuchtprüfung, zu der die natürlichen jagdlichen Anlagen des Junghundes durch entsprechende Vorbereitung soweit geweckt sein sollen, dass Nasengebrauch, Spurwille, Suche, Vorstehen und Führigkeit beurteilt werden können.

VJP 2020 zugelassen, Hunde gewölft nach 30.09.2018

Die Prüfungen finden jeweils im April statt.

Die Verbands- Herbstzuchtprüfung (HZP)

Bei der HZP steht die Feststellung der Entwicklung der natürlichen Anlagen des Junghundes im Hinblick auf seine Eignung und zukünftige Verwendung im vielseitigen Jagdgebrauch und als Zuchthund im Vordergrund.

Die Ausbildung des Jagdhundes in der Feld- und Wasserarbeit soll zu dieser Zeit im Wesentlichen abgeschlossen sein.

Die Prüfungen finden jeweils im September statt.

Die Verbandsgebrauchsprüfung VGP:

Zweck ist: Die Feststellung der Brauchbarkeit der für den vielseitigen Jagdbetrieb (Feld-, Wald-, Wasserarbeit) bestimmten Jagdhunde auf öffentlichen Leistungsprüfungen.

Der Nachweis solcher Hunde für die Jägerschaft durch das Ergebnis der Prüfungen.

Weckung und Förderung des Verständnisses für die sachgemäße Führung des vielseitigen Gebrauchshundes in weiten Jägerkreisen.

Die Prüfungen finden jeweils im Oktober statt.

Weitere Details sind in der Ordnung für Verbandszuchtprüfungen (VZPO) und der Ordnung für Verbandsgebrauchsprüfungen (VGPO) zu finden.



Patrick mit Filou



Schweizerischer Klub für Kleine Münsterländer – Vorstehhunde

Anmeldung zum Hundevorbereitungslehrgang des SKMV 2020

Die Kurse werden entsprechend den Teilnehmern an 5-6 Halbtagen an verschiedenen Orten durchgeführt.

Vorbereitung für Prüfungen:

0	VJP	100.-- Fr.	Februar - April
0	HZP	200.-- Fr.	Mai - August
0	VGP	200.-- Fr.	Mai - August

Entsprechendes bitte ankreuzen, Kursgebühr ist am 2. Übungstag fällig

Kursleiter / Ausbilder:

Heinz Trutmann
Pascal Büttiker

Mobil: 079/292'08'93
Mobil: 079/424 33 89

Tel. 033/ 971'43'82
Tel.

Eigentümer des Jagdhundes:

Name:	Vorname:
Strasse:	PLZ / Ort:
Tel:	Mobil:
Email:	
Jagdschein No.:	

Jagdhund:

Hundenamen:		
Geworfen:	Rüde 0	Hündin 0
Rasse:		
Chip No.:	ZB-Nr.:	
Farbe:		

Mit nachstehender Unterschrift verzichtet ich auf jegliche Haftungsansprüche gegenüber den Organisatoren des SKMV. Ich versichere, dass ich über einen gültigen Jagdschein verfüge und eine entsprechende Haftpflichtversicherung abgeschlossen habe und melde mich für den Vorbereitungslehrgang 2020 an.

Anmeldung an Kursleiter bis 14.12.2019

Ort / Datum: Unterschrift:

Vizepräsident : Heinz Trutmann, uderem Gfell 24, CH-3860 Meiringen BE
Tel. P: 033 971 43 82 Mobile: 079 292 08 93 E-Mail: gffel24@me.com





Bonita vom Sandkrippenfeld von Erica Wyrsh



Bonita vom Sandkrippenfeld von Erica Wyrsh



Gyn vom Stanserhorn von Romina Schneider und Marcel Britschgi



Borej vom Grafensprung von Marie-Louise Bienfait

Bildmaterial «Kleiner Münsterländer»

Damit wir für unser Mitgliederheft «Kleiner Münsterländer» eine möglichst ansprechende Lektüre erstellen können, sind gute Fotos von euch und euren Vierbeinern unabdingbar.

Damit die Bilder auch im Druck gut abgebildet werden, gilt es einige Regeln bei der Lieferung der Fotos zu beachten, damit wir das Beste aus euren Fotos herausholen können.

Technische Anforderungen – Bildqualität

Foto erstellen

Für einen qualitativ hochwertigen Druck wird eine hohe Bildauflösung benötigt, Format JPG, farbig.

Wird das Foto mit einem Smartphone erstellt, beachte bitte vorgängig die Einstellungen der Bildqualität. Die Auflösung sollte in der Einstellung auf Maximum gestellt sein.

Wird das Foto mit einer Digitalkamera aufgenommen, sollte ebenfalls in den Einstellungen die höchst verfügbare Qualität eingestellt sein.

Foto abspeichern

Bitte speichere dein Foto in Originalauflösung auf deinem Computer oder einem anderen Speichermedium, ohne das Bild zu komprimieren (verkleinern). Am Besten im JPG Format.

Foto elektronisch versenden

Beim elektronischen Versand über das Smartphone via E-Mail, Whats App oder einem andern Dienst wird das Foto in der Regel komprimiert, d.h. den Empfänger erreicht nur ein Foto in geringer Auflösung. Für den Druck genügt dies nicht, in

der Folge wird das Bild verpixelt dargestellt.

Auf eine **Einbindung in Word Dokumente sollte ebenfalls verzichtet werden**. Das Foto wird durch Word komprimiert und beim Versand per Mail nochmals verkleinert.

Empfehlung

Um dies zu verhindern empfiehlt sich, das Foto via USB-Kabel auf den Rechner zu speichern und dann per E-Mail weiterzuleiten. Das Foto **sollte unbedingt als Anhang** eingefügt werden und nicht direkt in den Inhalt des E-Mails eingebunden werden, da das Foto sonst komprimiert (verkleinert) wird.

Falls du beim Versand der E-Mail eine Meldung erhältst, ob das Foto in reduzierter Auflösung gesendet werden soll, klicke bitte auf nein.

Technische Merkmale

Das Foto im Anhang sollte ca. mindestens 1 MB gross und im JPG Format gespeichert sein.

Vielen Dank für eure Mithilfe
Das Redaktionsteam

Adressen

VORSTAND

Präsident

Urs Hoppler
Schulstrasse 11
8965 Berikon
Tel.: 056 633 60 17
Natel: 079 675 64 80
urs.hoppler@
klm-muensterlaender.ch

Vizepräsident

Heinz Trutmann
Uderem Gfell 24
3860 Meiringen
Tel.: 033 971 43 82
Natel: 079 292 08 93
gfell24@me.com

Kassier

Monika Bichsel
Buchstrasse 11
3203 Mühleberg
Tel.: 031 751 18 66
moenubi@bluewin.ch

Aktuarin

Cornelia Bögli
Schützenhausstrasse 43
2552 Orpund
Tel.: 032 355 22 89
boegli.cornelia@bluewin.ch

Zuchtwart

Marcel Britschgi
Palfreierweg 11
7074 Malix
Natel: 079 224 99 83
cello-britschgi@bluewin.ch

Prüfungsleiter

Marco Caneri
Chaletweg 20
4853 Murgenthal
Tel: 062 926 25 46
Natel: 079 442 50 13
m.caneri@bluewin.ch

Jagdlicher Leiter

Heinz Trutmann und
Pascal Büttiker

KYNOLOGEN

Leiterin

Vreni Schinz
Dorfstrasse 22c
8834 Schindellegi
Tel.: 044 784 81 97
fvschinz@bluewin.ch

REDAKTION & DESIGN

Redaktionsteam

Romina Schneider
Natel: 078 820 96 90
redaktion-skmv@gmx.ch

Design

Bianca Lardi, 7204 Untervaz

Webmaster

Romina Brem

Auflage

300 Exemplare

Erscheinungsweise

Dreimal jährlich
Januar, Mai, Oktober

Herausgeber

Schweizerischer Klub für
Kleine Münsterländer –
Vorsthunde

Fotos

Redaktion Romina Allenspach
sowie Fotos von Mitgliedern zur
Verfügung gestellt.

Druck

Die Medienmacher AG
Farnsburgerstrasse 8
4132 Muttenz

Website

www.klm-muensterlaender.ch

Nächste Ausgabe

Januar 2020

Redaktions- und Anzeigenschluss

Jeweils 4 Wochen vor Erscheinen.
Nachdruck nur mit Genehmigung
unter Quellenangabe.

Der SKMV bedankt sich bei allen
Inserenten und Spendern für die gross-
zügige Unterstützung unseres Vereins.
Wir bitten alle Mitglieder und Leser die-
ses Heftes, die inserierenden Firmen
bei ihren Einkäufen und Aufträgen vor-
rangig zu berücksichtigen.

Alle Rechte vorbehalten, alle Anga-
ben ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die Januarausgabe ist der 1. Dezember 2019

Bilder, Berichte und Resultate, die
nach diesem Zeitpunkt eingehen,
können leider erst wieder in der
Frühlingsausgabe 2020 berücksich-
tigt werden.





Schweisshundeführerweste

- > Integrierter Rucksack mit Wasserablass
- > Zwei fixe Trägertaschen für Handy, Funk...
- > Universalgrösse verstellbar

Inkl. abnehmbarem Flaschenholster



und Patronenetui



Preis: CHF 355.-



Oranger Rücken mit Reflektionsstreifen: R2071



Grüner Rücken mit Orangen Streifen: R2045

Generalimporteur CH & FL:
BLASER HANDELS GmbH, 033 / 822 86 81, www.blaser-handels.ch
Preis und Artikeländerungen vorbehalten

